Liebe Patientin, lieber Patient! 017813/5001 GP DE

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Abropernol® N

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Artemisia abrotanum Trit. D4 60 mg, Pulsatilla pratensis Trit. D4 60 mg, Calcium fluoratum Trit. D12 60 mg; Petroleum rectificatum Trit. D6 30 mg, Agaricus (HAB 34) Trit. D5 (HAB, Vorschrift 3a) 30 mg, Acidum nitricum Trit. D8 30 mg, Hamamelis virginiana Trit. D4 30 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen als Verreibung.

Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat.

Tabletten 50/250.

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel bei Hauterkrankungen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, D-76532 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/501-00, Fax: 0 72 21/501-690

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: entzündliche und ekzematöse Hauterkrankungen.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Gegenanzeigen: Gegenanzeigen sind Krankheiten und Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht angewendet werden dürfen. Diese sind nachfolgend aufgeführt.

Wann dürfen Sie Abropernol N nicht anwenden? Schwangerschaft; nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern und in der Stillzeit.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen? Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Welche Genußmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflußt werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

-Heel

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Abropernol N nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Abropernol N sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von Abropernol N und wie oft sollten Sie Abropernol N anwenden? 3mal täglich eine Tablette unter der Zunge zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Abropernol N anwenden? Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für den Fall der Überdosierung: Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Nebenwirkungen: *Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Abropernol N auftreten?* Bei der Anwendung dieses Präparates sind keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: 21.12.1999

Zusätzlicher Hinweis für den Patienten: Heel-Arzneimittel sind überwiegend homöopathische Kombinationspräparate (sogenannte Antihomotoxika). Sie enthalten Wirkstoffe unter anderem aus dem Pflanzen- und Mineralreich.

Diese antihomotoxischen Arzneimittel wurden aufbauend auf der Homöopathie Hahnemanns und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre Dr. Reckewegs zusammengestellt. Sie bewirken eine Aktivierung und Normalisierung der körpereigenen Abwehrkräfte und Funktionen.

Die antihomotoxische Medizin ist eine spezielle Form der Homöopathie, die körpereigenen und von außen zugeführten Schadstoffen (= Homotoxine) entgegenwirkt.

Weitere Informationen zur antihomotoxischen Medizin erhalten Sie kostenfrei bei:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 10 03 49
D-76484 Baden-Baden